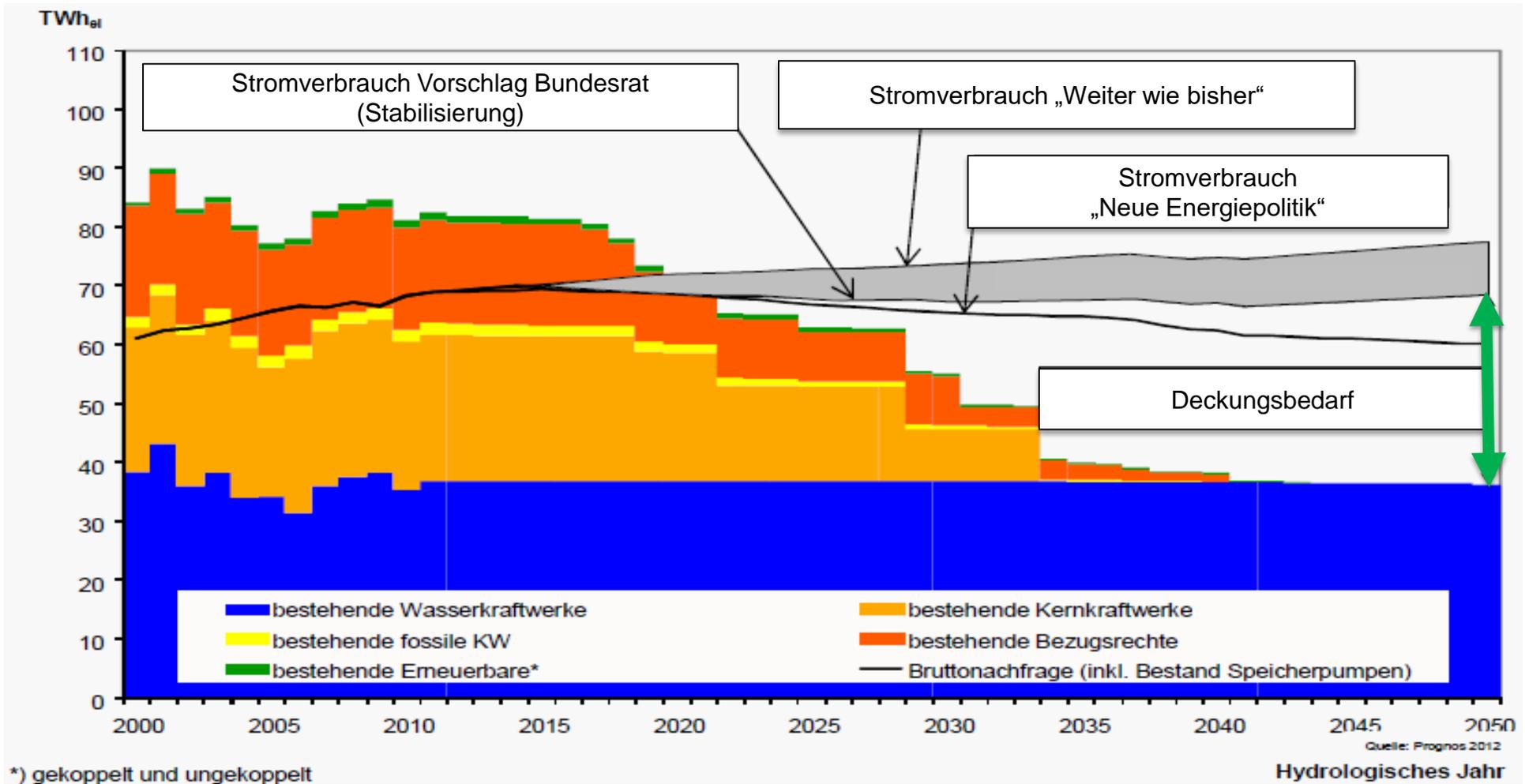


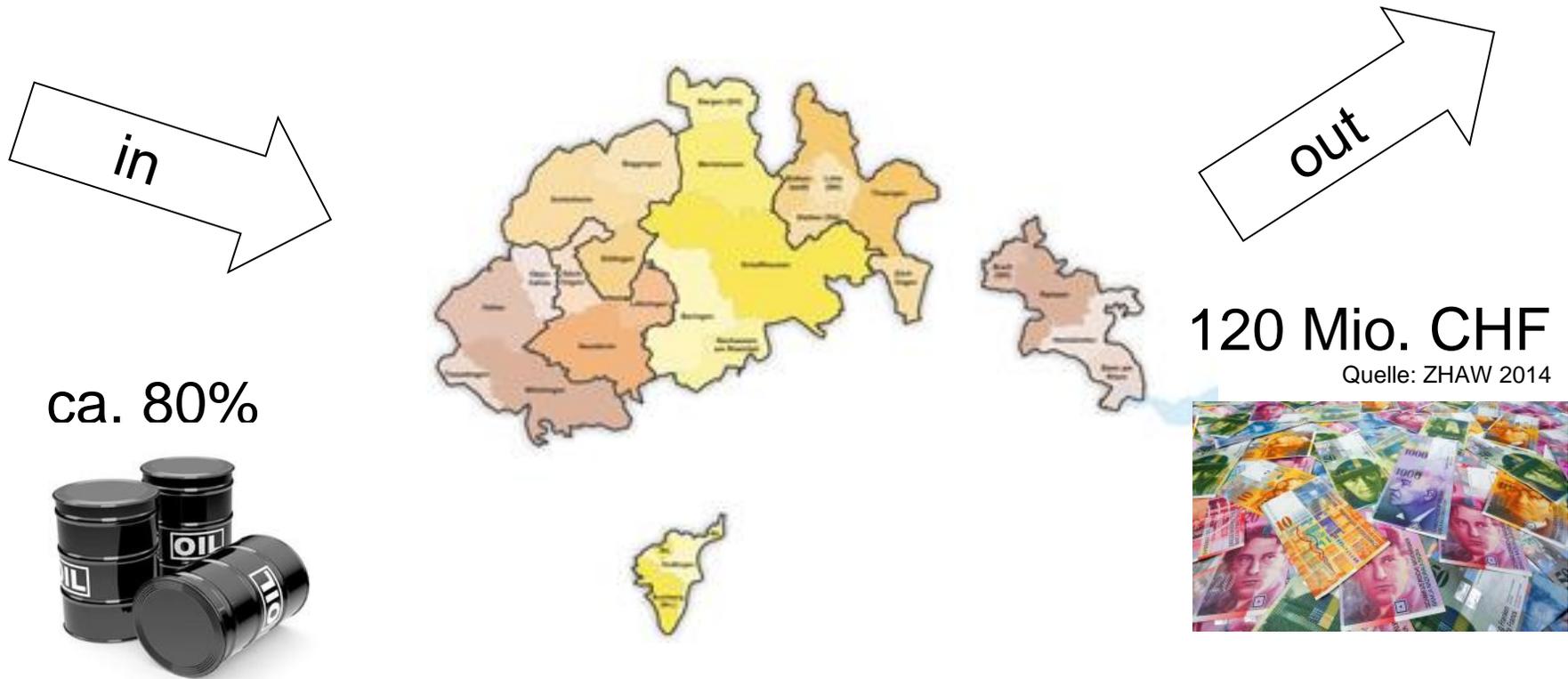
# Energiestrategie 2050 des Bundes und ihre Auswirkungen auf den Kanton Schaffhausen

**Regierungsrat Martin Kessler**  
Vorsteher Baudepartement Kanton Schaffhausen

# An der Ausgangslage ändert sich nichts!



# Reine Importstrategie?



- Auslandabhängigkeit – Versorgungssicherheit
- Verantwortung: Atommüll, CO<sub>2</sub>-Emissionen

## Zielsetzungen 2035:

- Strom aus neuen erneuerbaren Energien: 11.4 TWh
- Energieverbrauch: - 43 % gegenüber dem Jahr 2000
- Stromverbrauch: - 13 % gegenüber dem Jahr 2000

CO<sub>2</sub>



- Gebäude
- Fahrzeuge

Strom  
erneuerbar



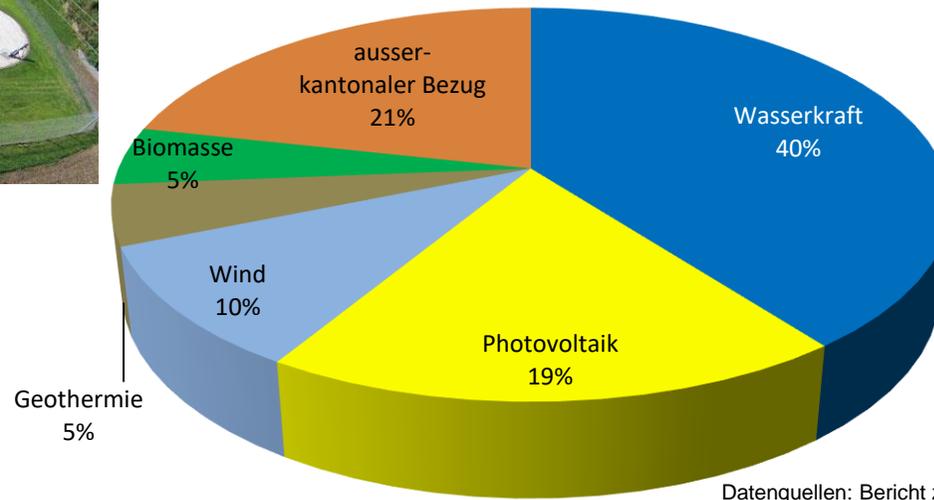
- KEV: Erhöhung / Sunset
- Grosswasserkraft

Kernenergie



- Keine neuen  
Rahmen-  
bewilligungen

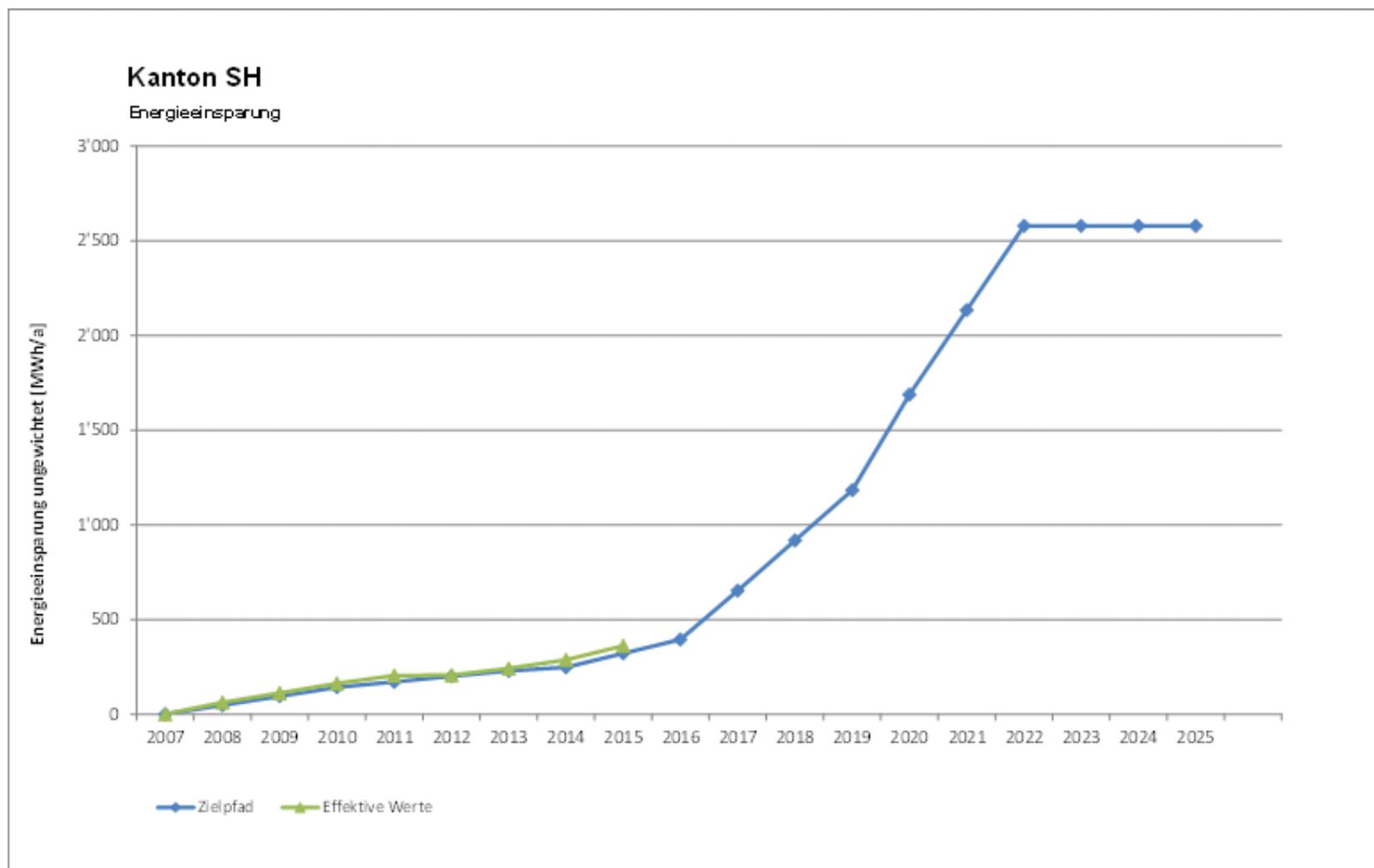
# Stromangebot im Kanton bis 2035: von zentral zu dezentral



Datenquellen: Bericht zum Kernenergieausstieg des Kt. SH (INFRAS), EKS, SH Power



# Effizienz: Schaffhauser Unternehmen zeigen's vor



Quelle: EnAW 2016

# Gebäudestandard: dem Stand der Technik folgen

- Neubauten:
  - **energieeffizient** und Wärmeversorgung **erneuerbar**
  - teilweise **Selbstversorgung** mit Strom
- deutlich **höhere Sanierungsquote** im Gebäudepark
- **Einsatz** erneuerbare Energien beim Heizungersatz
- **Ersatz** elektrische Widerstandsheizungen und Elektroboiler



- Verantwortung wahrnehmen: selber produzieren, statt importieren
- Am richtigen Ort die richtigen Anreize setzen
- Dem Kanton zustehende Geldmittel des Bundes und kantonale Mittel optimal einsetzen
- Innovationen fördern
- Vorschriften nur dort, wo es wirtschaftliche Lösungen gibt
- Normen und Vorschriften dem technischen Wandel anpassen
- Ausbau der erneuerbaren Energien vorantreiben

**Besten Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**